

Steinmarder

(*Martes foina*)



Ähnlich dem Baum-
marder ist er in ganz
Eurasien verbreitet. Als
Kulturfolger sogar auf
Dachböden in Stadt-
nähe anzutreffen, hier

aber vorwiegend nachtaktiv. Eine effektive
Vertreibung der spielenden Jungmarder als
„Poltergeiste“ ist fast unmöglich. Mit 4 Monaten
verlassen sie das mütterliche Revier. Obwohl zahl-
reiche Untersuchungen über seine Vorliebe für jeg-
liche Art von Kabel erfolgten, ist nicht bekannt, wa-
rum dieser „Automarder“ meist gummihaltige Stoffe
zerbeißt.

Länge: Männchen: 70 - 90 cm (incl. Schwanz: 30 cm)

Weibchen: 60 - 75 cm (incl. Schwanz: 25 cm)

Gewicht: Männchen: 1700 - 2400 g

Weibchen: 1100 - 1500 g

Lebensalter: vermutlich 8 bis 15 Jahre

Nahrung: Obst, Beeren, Nüsse, Kleinsäuger, Vögel,
Reptilien, Amphibien, Insekten, Hausabfall

Fortpflanzung

Tragzeit: 9 Monate (ca. 7 Monate Keimruhe)

Geburt: 2 - 7 Welpen von 30 g in März/April sind blind,
aber dicht behaart

Geschlechtsreife: meist erst mit 28, selten mit 16 Monaten